

Bekanntmachung.

Von den unter Collatur der medicinischen Facultät alhier stehenden Stipendien sind dormalen drei Sylversteinsche und vier Triersche Stipendien vacant und sollen demnächst vergeben werden.

Die Sylversteinschen Stipendien sind für einen Studirenden aus Schlessen, einen Studirenden aus der Lausitz und einen Studirenden aus der Meißnischen Nation, welche der Augsbürgischen Confession zugethan sind, bestimmt und werden der Stiftung nach durch das Loos vergeben.

Die Trierschen Stipendien sind nach der Stiftung „für ganz arme Studirende, die wegen des Absterbens ihrer Aeltern oder wegen deren Unvermögenheit zum Studiren gar keine Unterstützung, aber gute Talente haben,“ bestimmt und sollen nach vorgängiger Prüfung der Petenten unter diejenigen, welche ihrer Kenntnisse halber für würdig erkannt werden, durch das Loos vertheilt werden.

Es werden nun die Studirenden der Medicin, welche sich um diese Stipendien bewerben wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansuchungsschreiben bis **zum 15. November d. J.**

bei dem Actuar unserer Facultät in der Universitäts-Canzlei abzugeben und folgende Zeugnisse beizubringen: a) das Maturitätszeugniß, b) die Matrikel, c) ein vorschriftsmäßiges Armuthszeugniß, d) Zeugnisse über die bis jetzt gehörten und im laufenden Semester angenommenen Vorlesungen, wozu das testirte Collegienbuch dienen mag, e) eine von dem Bewerber selbst bewirkte Angabe aller Beneficien, die er auf der Universität bereits genossen hat oder noch genießt, wobei in Erinnerung gebracht wird, daß dießfallige unrichtige Angaben den Verlust aller Ansprüche nach sich ziehen.

Leipzig den 15. October 1850.

Die medicinische Facultät d a s e l b s t.
Dr. Johann Christian Gottfried Jörg, d. J. Decan.

Abfahren u. Ankommen d. Dampfwagenzüge auf d. Sächs.-Bayerischen Bahnhöfe für jeden Tag vom 1. November 1850 ab bis zu fernerer Bestimmung.

[Bei der Ankunft ist überall bemerkt, wann solche regulativmäßig erfolgen soll, ihren gewöhnlichen Verzug unbeachtet.]
NB. Schluß der Reisegepäck-Expedition 5 Min. vor Abfahrt jeden Zuges.

- 1) Abf. I. Morgs 6 Uhr Personenz. nach Zwickau, Reichenbach u. Hof, wo er Nachm. 2 1/2 U. eintrifft.
- 2) Abf. II. Morgs 7 Uhr Güterz. m. Personenbef. nach Zwickau, wo er Vormt. 10 U. eintrifft u. da verbleibt.
- 3) [Anf. I. Morgs 8 3/4 Uhr Personenz. aus Hof, v. Reichenbach, wo er Morgens 6 Uhr auf Leipzig abgeht.
- 4) Abf. III. Mittags 12 Uhr Personenz. nach Zwickau, Reichenbach u. Hof, wo er Abends 8 1/2 U. eintrifft.
- 5) [Anf. II. Nachm. 2 3/4 U. Personenz. aus Hof, Reichenbach u. Zwickau.
- 6) Abf. IV. Nachm. 5 Uhr Personenz. nach Hof bis Plauen, von wo aus er Vormt. 9 1/2 Uhr dort eintrifft.
- 7) [Anf. III. Abds. 8 1/4 Uhr, Personenz. aus Hof, Reichenbach u. Zwickau.

Außerdem gehen Güterzüge mit Personenbeförderung von Zwickau nach Werdau Morgens 7 3/4 u. Nachmittags 2 Uhr, ingleichen von Werdau nach Zwickau Morgens 6 1/2, Nachmittags 12 1/2 u. Abends 6 Uhr täglich ab, während Güterzüge ohne Personenbeförderung von Leipzig nach Hof und von Hof nach Leipzig, so oft das Bedürfniß dazu vorhanden ist, an einem und demselben Tage selbst mehrere Male expedirt werden, ohne gerade eine feste Abgangsstunde einzuhalten.

Börse in Leipzig am 30. October 1850.

Course im 14 Thaler-Fuss.

	Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	143 1/4	K. russ. wicht. Imp.-5 Ro. pr. St.	5. 15 1/2		K. S. erbl. Pfand-briefe à 3 1/2	v. 500 . . .	91 1/2
	2 Mt.		Holländ. Duc. à 3 fl. . . . auf 100	6 1/2		do. do. à 4 fl. v. 100 u. 25		100 1/2
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	102 5/8	Kaiserl. do. do. . . . do.	6 1/4		do. do. à 4 fl. v. 100 u. 25		98
	2 Mt.		Bresl. do. do. - à 65 1/2 As - do.	6 1/8		- lausitzer do. . . 3 fl.		96
Berlin pr. 100 fl. Pr. Cr.	k. S.	99 7/8	Passir. do. do. - à 65 As - do.	2 1/4		do. do. do. . . 3 1/2		100 1/2
	2 Mt.		Conv.-Species u. Gulden - do.			do. do. do. . . 4 1/2		105 1/2
Bremen pr. 100 fl. Ld'or.	k. S.	111 3/8	idem 10 und 20 Kr. . . . do.			Lpz.-Dr. E.-P. Obl. à 3 1/2 pr. 100 fl.		
à 5 fl.	2 Mt.		Gold pr. Mark fein Köln. . . do.			Ch.-Rieser E.-B.-Anl. à 10 fl. 4 fl.		
Breslau pr. 100 fl. Pr. Cr.	k. S.	99 3/4	Silber do. do. . . . do.			Thüringische Prior.-Oblig. à 4 1/2		
	2 Mt.		Staatspapiere, Action etc.,			K. Preuss. Staats-Schuldscheine		
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	k. S.	57 1/8	<i>exclusive Zinsen.</i>			à 3 1/2 in Pr. Cour. pr. 100 fl.		
in 24 Fl.-Fuss	2 Mt.		K. Sächs. Staatsp. v. 1000 u. 500 fl.	86 3/4		K. K. Oestr. Met. à 5 fl. pr. 150 fl. C.		
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	151 1/4	à 3 fl. im 14 fl. F. } kleinere . . .	98 1/2		do. do. à 4 fl. - do. do.		
	2 Mt.		do. do. do. . . à 4 fl. à 500	106 3/4		do. do. à 3 fl. - do. do.		
London pr. 1 fl. Sterl. . .	k. S.	6. 22 1/2	do. do. à 5 fl. } kleinere . . .			Lauf. Zins. à 103 fl. im 14 fl. F.		
	2 Mt.		K. Sächs. Landrentenbriefe à 3 1/2			Wien. B.-A. pr. St. excl. l. Z. à 103 fl.		
	3 Mt.		im 14 fl. F. } v. 1000 u. 500 fl.	90 1/8		Leipziger Bank-Action à 250 fl.		161 1/2
Paris pr. 300 Franca . . .	k. S.	80 3/4	kleinere			excl. Zinsen pr. 100 fl. . . .		
	2 Mt.		Action d. ehem. Sächs.-Baiersch.			Leipzig-Dresden Eisenb.-Action	138 1/4	
	3 Mt.		Eisenb.-Comp. bis ult. Septbr.			à 100 fl. excl. Zinsen pr. 100 fl.		
Wien p. 150 fl. im 20 fl. Fuss	k. S.	84 1/2	1855 à 4 fl., später 3 fl. à 100 fl.	86 1/2		S.-Schles. Eisenb.-Action à 100 fl.		96
	2 Mt.		K. Preuss. St.-Gr.-Cassenscheine			excl. Zinsen pr. 100		25
	3 Mt.		à 3 fl. im 14 fl. F. } v. 1000 u. 500 fl.	85 1/2		Löb.-Zit. E.-Act. excl. Z. pr. 100 fl.		
Augustd'or à 5 fl. à 1/2 Mk. Br. u.			kleinere			Magdeb.-Leipz. Eisenb.-Action		219
à 12 K. 8 Gr. auf 100			Leipz. St.-Obl. v. 1000 u. 500 fl.	95		à 100 fl. excl. Zinsen pr. 100 fl.		
Preuss. Frd'or 5 fl. idem - do.			à 3 fl. im 14 fl. F. } kleinere			Thüring. do. à 100 fl. do pr. 100 fl.		
And. aul. Ld'or à 5 fl. nach ge-			do. do. 4 1/2			Chemnitz-Rieser Eisenb.-Act.		22 1/2
ring. Ausmünzungsfusse auf 100		11				à 100 fl. zur Zeit sinlos . . .		

) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 16 Ngr. 5 Pf.

) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 5 Ngr. 9 Pf.